

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	V
<i>Michael Theobald</i> : Die Entdeckung des Juden Jesus von Nazareth und die Christologie. Die theologische Herausforderung im Werk von Franz Mußner	1

I. Die Frage nach dem historischen Jesus

1. Methodologie der Frage nach dem historischen Jesus (1974)	13
2. Der „historische“ Jesus (1960)	43
3. Wege zum Selbstbewußtsein Jesu. Ein Versuch (1968)	62
4. Gab es eine „galiläische Krise“? (1973)	74

II. Der Jude Jesus und Israel

5. Der „Jude“ Jesus (1971)	89
6. Fiel Jesus von Nazareth aus dem Rahmen des Judentums? Ein Beitrag zur „Jesusfrage“ in der neutestamentlichen Jesustradition (1996)	98
7. War Jesus von Nazareth für Israel erkennbar? (1979)	116

III. Zur Entstehung der Christologie

8. Christologische Homologese und evangelische Vita Jesu (1970)	137
9. Ursprünge und Entfaltung der neutestamentlichen Sohneschristologie. Versuch einer Rekonstruktion (1978)	152
10. Zur stilistischen und semantischen Struktur der Formel 1 Kor 15,3–5 (1977)	190

IV. Die Evangelien und der einzige Lehrer	
11. Israel und die Entstehung der Evangelien (1979)	203
12. Die Beschränkung auf einen einzigen Lehrer. Zu einer wenig beachteten <i>differentia specifica</i> zwischen Judentum und Christentum (1978)	212
13. Jesu Ansage der Nähe der eschatologischen Gottesherrschaft nach Markus 1,14.15. Ein Beitrag der modernen Sprachwissenschaft zur Exegese (1980)	223
14. Die Gemeinde des Lukasprologs. Ein Beitrag auf kommunikations-theoretischer Grundlage (1981/82)	245
15. Die „semantische Achse“ des Johannesevangeliums. Ein Versuch (1989)	260
V. Christliche Ökumene und Israel	
16. Rückbesinnung der Kirchen auf das Jüdische. Impulse aus dem Jakobusbrief (1998)	273
17. Was haben die Juden mit der christlichen Ökumene zu tun? (1995)	286
18. Die Schoa und der Jude Jesus (1998)	297
VI. Der kommende Christus und die Zukunft der Welt	
19. „Weltherrschaft“ als eschatologisches Thema der Johannesaokalypse (1985)	307
20. Implikate der Parusie des Herrn (1994)	326
VII. Die Gottesfrage – die gemeinsame Leidenschaft Israels und der Kirche	
21. JHWH, der sub contrario handelnde Gott Israels (1996)	335
22. Autobiographische Nachschrift – Mein theologischer Weg	344
Bibliographische Nachweise	351
Stellenregister	353
Namenregister	363
Sachregister	366